

Die Brücke

*Lange stand ich vor der schmalen Holzbrücke,
die sich mit ihrem sanften Bogen spiegelte.
Es war eine Brücke zum Hin- und Hergehen,
hinüber und herüber: Einfach so,
des Gehens wegen und der Spiegelungen.*

*Die Trauer ist ein Gang hinüber und herüber:
Hinüber, dorthin, wohin der andere ging.
Und zurück, dorthin, wo man mit ihm war.*

*Und dieses Hin- und Hergehen ist wichtig.
Denn da ist etwas abgerissen.*

*Die Erinnerung fügt es zusammen, immer wieder.
Da ist etwas verlorengegangen.*

*Die Erinnerung sucht es auf und findet es.
Da ist etwas von einem selbst weggegangen.
Man braucht es. Man geht ihm nach.*

Man muss es wiedergewinnen, wenn man leben will.

*Man muss das Land der Vergangenheit erwandern,
hin und her,
bis der Gang über die Brücke auf einen
neuen Weg führt.*

Jörg Zink



Malteser Hilfsdienst e.V.
Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst
Thomas-Mann-Straße 12
08523 Plauen

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte
gerne beim Ambulanten Malteser Hospizdienst.



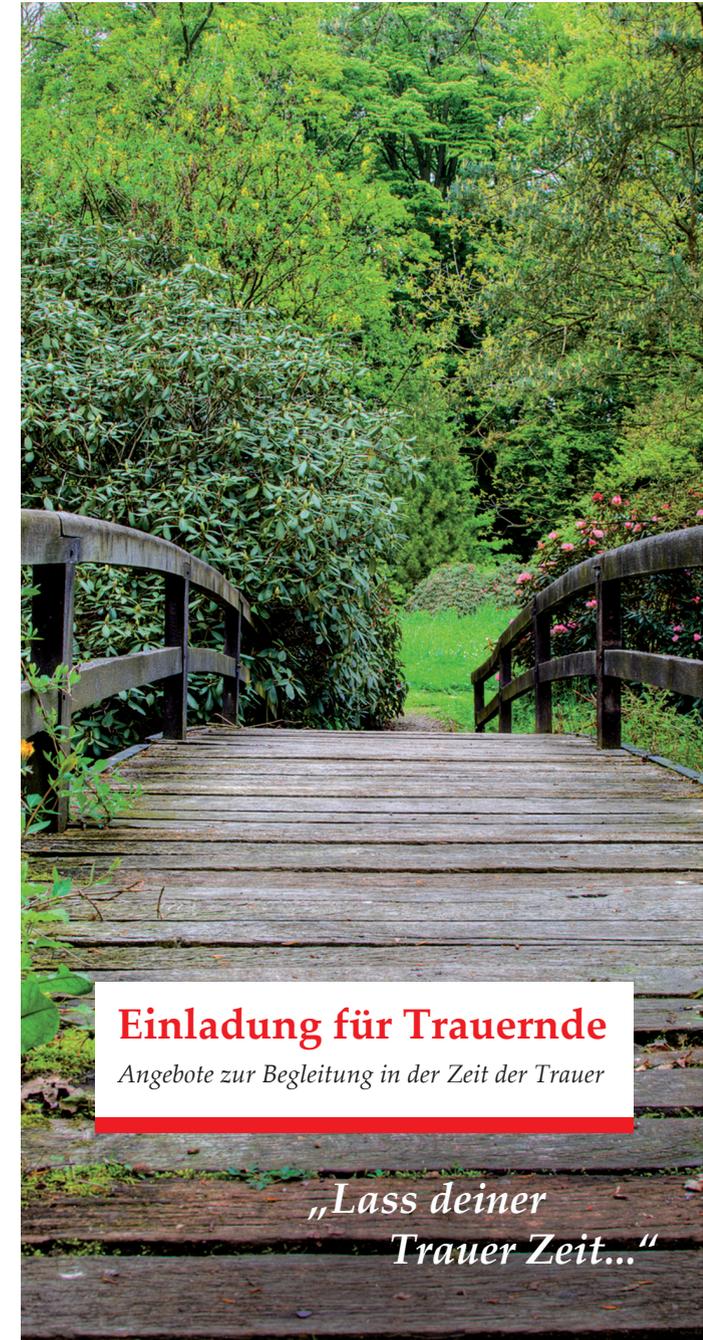
Telefon: 03741 / 14 68 65
Mobil: 0171 / 30 36 454



Email: hospizdienst.plauen@malteser.org
www.malteser-plauen.de

Alle Angebote des Ambulanten Malteser
Hospizdienstes sind für Trauernde kostenlos.
Deshalb sind wir auf Spenden angewiesen
und freuen uns, wenn Sie uns unterstützen.

IBAN DE26 3706 0120 1201 2260 11
BIC GENODED1PA7
Geldinstitut: Pax Bank Köln
Kennwort: Hospizdienst Plauen



Einladung für Trauernde

Angebote zur Begleitung in der Zeit der Trauer

*„Lass deiner
Trauer Zeit...“*

Herzliche Einladung in das Malteser Trauercafé

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern.

Trauernde haben hier in geschützter Atmosphäre die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Das Trauercafé ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es wird begleitet von Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Helferinnen des Malteser Hospizdienstes.

Am Rande des Trauercafés besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und zu Informationen über verschiedene Hilfsangebote für Trauernde.

Im Frühjahr und Herbst laden wir alle Besucher des Trauercafés ein, die Natur zu genießen und sich dabei auszutauschen. In Zeiten der Trauer kann das Erleben in der Natur eine stärkende und heilende Erfahrung sein.

Termine für das Trauercafé

in Plauen: jeden 2. Donnerstag im Monat
Malteser Hilfsdienst e.V. 16:00 – 18:00 Uhr
Thomas-Mann-Straße 12
08523 Plauen

in Bad Elster: jeden 3. Mittwoch im Monat
Gemeindehaus 15:30 – 17:30 Uhr
Kirchstr. 10
08645 Bad Elster

*Der Mensch, den wir liebten, ist nicht
mehr da, wo er war, wohl aber überall, wo
wir sind und seiner gedenken.*

Aurelius Augustinus

Trauergruppe (auf Anfrage)

Eine Trauergruppe mit begrenzter Teilnehmerzahl bietet einen geschützten Raum, um die individuelle Trauer besser zu verstehen und zu leben. Unter der Leitung von Trauerbegleiterinnen soll an acht Abenden, die thematisch aufeinander aufbauen, die Möglichkeit gegeben werden, eigene Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und einen eigenen Weg durch die Trauer zu finden.

Für eine Teilnahme ist ein persönliches Vorgespräch wichtig.
Bitte sprechen Sie uns an.

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht
wie einen Stachel, sondern
wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

Einzelgespräche

Für Kinder und Erwachsene besteht auch die Möglichkeit zur Einzel-Trauerbegleitung. Bitte sprechen Sie uns dazu an.

KinderTrauerTreff

Einmal im Monat lädt der Malteser Hospizdienst zu einem offenen Angebot für Kinder ein. Der KinderTrauerTreff findet im Beratungsraum des Ambulanten Hospizdienstes statt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Thomas-Mann-Straße 12
08523 Plauen

*Die Nachtwolken an deinem Himmel
kann ich nicht vertreiben,
deinen Schmerz kann ich nicht von dir nehmen,
das Verlorene nicht wiederbringen.
Lass mich dennoch, arm wie ich bin,
an deiner Seite bleiben, bis das Leben die zarte Spur
der Hoffnung in dein Herz zeichnet.*

Antje Sabine Naegeli